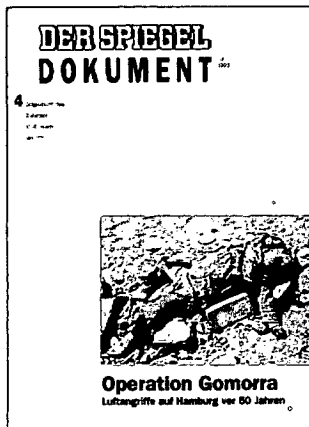


Hausmitteilung      Betr.: Abonnenten, Führungskräfte

- Rund 300 000 SPIEGEL-Käufer, die Abonnenten, bekommen in dieser Ausgabe wieder Zusatzlektüre: das SPIEGEL-Dokument 4/1993, eine 16seitige Beilage zum Thema "Operation Gomorra", die schweren Luftangriffe der Alliierten auf Hamburg im Sommer 1943. Augenzeugenberichte und teilweise erstmals veröffentlichte Fotos zeigen Ausschnitte aus einem Inferno, das 50 000 Menschen das Leben kostete.

SPIEGEL-Dokumente enthalten Originaltexte, Statistiken und Fotos zu Themen wie Wiedervereinigung,



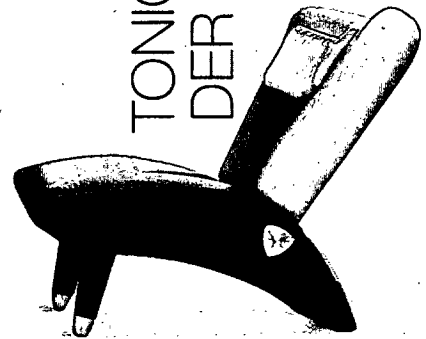
SPIEGEL-Dokument 4/1993

Maastricht, GUS-Staaten, EG-Binnenmarkt, Parteienstaat oder, diesmal, Zeitgeschichte. Das Heft im Heft für die SPIEGEL-Abonnenten im Inland ist ein begehrttes Supplement. Den dafür verantwortlichen Redakteur Sebastian Knauer erreichten Anfragen von Hochschulen, Parteien, Verbänden und sogar die Bitte eines Lesers nach "ein paar zusätzlichen Exemplaren" für das Weiße Haus in Washington: Der Leser schickte das Dokument über Umweltsünden an der europäischen Landschaft dem amerikanischen Umweltexperten Al Gore, derzeit Vizepräsident der USA.

- Englands konservative *Financial Times*, Deutschlands dito *Frankfurter Allgemeine (FAZ)* und der laut Rudolf Augstein "liberale, im Zweifelsfall linke" SPIEGEL haben etwas gemein: Sie sind die Lieblingsblätter der wirtschaftlichen Führungskräfte in 17 europäischen Ländern. Nach einer Erhebung des einschlägigen Londoner "European Business Readership Survey" unter 10 000 leitenden Angestellten (englisch: "Senior executives", französisch: "cadres"), die repräsentativ sind für über 300 000 Führungskräfte von 47 000 Unternehmen, ist die *Financial Times* der meistgelesene Titel in den 17 Ländern, gefolgt von SPIEGEL und *FAZ*.

Von den Führungskräften auf dem Kontinent (also ohne Großbritannien und Irland) wird der SPIEGEL am häufigsten gelesen, gefolgt von der *FAZ* und dem *Handelsblatt*. In Deutschland schließlich liegen die *FAZ* und der SPIEGEL gleichauf an erster Stelle, gefolgt von der SPIEGEL-Verlagstochter *Manager Magazin*: Unter den Tageszeitungen erreicht die *FAZ* 59 Prozent der deutschen leitenden Angestellten – unter den Wochenblättern der SPIEGEL ebenso viele.

TONIO.  
DER RUHEPOL.



**Brühl & Sippold**  
DIE SOFALINIE

Die Kraft der Ruhe spüren.  
Mit Tonio.  
Komfort in allen Lagen.  
Tonio - der Ruhesessel  
in zeitgemäßer Form.

Design: Atelier Heinrich



Mehr über unsere  
"Ruhe-Möbel" sagt Ihnen  
unsere Broschüre  
Brühl & Sippold  
DIE SOFALINIE.  
Ausführlich und kostenlos.  
Anfordern per Post oder  
Telefax: 09288/7898  
Brühl & Sippold  
95134 Bad Steben-Carlsgrün

\_\_\_\_\_  
Name

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

SP 29/93 ton